

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



Einreicher/zuständige Dienststelle:
Bürgermeister

DB/Vorlage Nr. **BV/0035/2014**

Datum: 11.09.2014

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Betrifft: Benennung der Gleichstellungsbeauftragten und der Behindertenbeauftragten

Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	25.09.2014	Entscheidung
-----------------------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung benennt Frau Barbara Bunge als Gleichstellungsbeauftragte gemäß § 17 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde und als Behindertenbeauftragte gemäß § 18 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde.

Boginski
Bürgermeister

Fin. Auswirkungen: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
a) Ergebnishaushalt:					
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer: _____)					
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/>					
Erläuterung:					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Die Gleichstellungsbeauftragte und die Behindertenbeauftragte werden gemäß § 17 und § 18 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde zu Beginn der Wahlperiode auf Vorschlag des Bürgermeisters durch die Stadtverordnetenversammlung benannt.

Seit dem 1. April 2012 übt Frau Barbara Bunge die Funktionen der Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragten mit fundierter Sachkunde und großem Engagement erfolgreich aus.